

Seiten/Quereinstieg in Berlin

Beitrag von „C.B.“ vom 5. Mai 2010 23:53

80Irgendwie kapier ich es immer noch nicht: mal angenommen, die Schule, bei der man seit zig Monaten Vertretungen macht (befristete Kettenverträge) ist zufrieden mit einem und würde einen unbefristet einstellen. Dürfen die das ??????????????????????????

Oder sind die gezwungen, regulären Bewerbern mit Staatsexamen den Vortritt zu lassen, obwohl sie die nicht kennen ? Kann die Behörde die Schulleitung zwingen ? Und wer wählt überhaupt den Kandidaten für die unbefristete Anstellung aus: die Schule selbst oder das Schulamt ?

Oder macht die Schule dem Schulamt Vorschläge und das Amt entscheidet ????

Weiß einer was, wie das in der Praxis läuft ?

Kann ich hoffen oder muss ich mir Sorgen machen, den einen Ausbeutjob in der Volkshochschule nun mit dem anderen Ausbeutjob in der regulären Schule getauscht zu haben - mit der dreifachen Belastung und weiterhin fehlender Perspektive ? 🤔